

Leichte Kegelstirnradgetriebe in Washdown-Ausführung

Nord Getriebebau zählt weltweit zu den führenden Komplettanbietern mechanischer und elektronischer Antriebstechnik. Zur diesjährigen Hannover Messe präsentierte das auch unter dem Namen Nord Drivesystems bekannte Unternehmen unter anderem eine neue Kegelstirnradgetriebe-Serie und innovative Frequenzumrichter.

Bernd Neumann

Die Besucher konnten dabei bereits jetzt eine Baureihe leistungsoptimierter, zweistufiger Kegelstirnradgetriebe in Augenschein nehmen, die fünf Modelle mit Drehmomenten zwischen 90 und 660 Nm umfasst und deren Markteinführung als komplette Serie nicht vor Ende 2011 geplant ist.

Aluminiumgehäuse ist hochfest

Alle Typen sind mit einem hochfesten Aluminium-Druckgussgehäuse ausgerüstet, das weder einen Montagedeckel noch eine angeschraubte Innenwand benötigt und auf diese Weise besonders klein bzw. leicht ist. Vor allem in Anwendungen, in denen die Antriebe mit bewegt werden, sinkt dadurch der Energiebedarf. Die neuen, patentierten Kegelstirnradgetriebe sind als Washdown-Ausführung konzipiert. Dies ermöglicht, dass beim Abwaschen die Reinigungsflüssigkeit in allen Einbaulagen problemlos abfließen kann. Auf den Motorenklemmkasten zum Beispiel eines der neuen Kegelstirnradgetriebe kann der gleichfalls innovative Frequenzumrichter SK 200E montiert werden, um eine kombinierte, vollintegrierte Antriebseinheit zu schaffen.

Innovative Serie von Frequenzumrichtern

Allen Frequenzumrichtern der SK 200E-Familie sind umfangreiche

Basisfunktionen gemeinsam, zum Beispiel die sensorlose Stromvektorregelung, ein integrierter Brems-Chopper und eine Ansteuer-Einheit für eine elektromagnetische Bremse. Es sind auch Modelle mit speziellen Features wie der Sicherheitsfunktion „Sicherer Halt“ verfügbar. Die dezentralen Aggregate lassen sich komfortabel bedienen bzw. programmieren und können mit Hilfe eines steckbaren Eeprom-Bausteins schnell und einfach eingestellte Parametersätze mit anderen Geräten ihrer Typen austauschen. Auf der Frontseite

befindet sich das kompakte Status- und Diagnose-Cockpit inklusive einer seriellen Schnittstelle mit RJ12-Port.

Profinet-Anbindung zum Ende des Jahres

An diese Buchse können per Kabel Bediengeräte wie die SimpleBox oder die ParameterBox von Nord angeschlossen werden. Ab dem vierten Quartal 2011 wird eine Profinet-Anbindung erhältlich sein.

* Bernd Neumann ist freier Journalist in Leverkusen.

Die neue Kegelstirnradgetriebe-Serie von Nord Drivesystems, vorne eine Variante mit montiertem Frequenzumrichter SK 200E (Foto: Bernd Neumann).

